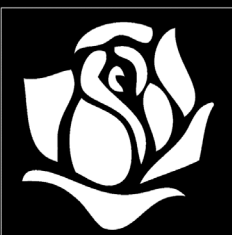


Materialien

zur Sitzung am 22.09.2010 des
Konvents der Fachschaften



STUDIERENDEN -
VERTRETUNG
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

18:00 Uhr s.t.

Raum E 004

Uni-Hauptgebäude

Vorwort

Servus liebe Fachschaften!

Die zweite Feriensitzung steht an! Sicherlich seid ihr alle pünktlich zur Wiesn wieder in München eingetroffen und könnt zahlreich zum Konvent erscheinen! Auch wenn wir dieses Mal noch nicht wählen werden, könnt ihr euch ja schonmal Gedanken machen, ob ihr im kommenden Jahr ein Amt übernehmen wollt. Wir vom Vorsitz würden uns sehr über Unterstützung freuen, aber auch die Referate, wie z.B. das HoPo-Referat oder Presse-Referat müssen neu besetzt werden.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Vorsitz



Berichte	4
B1 Bericht der Geschäftsführung	4
Anträge	4
A1 Finanzierung einer Podiumsdiskussion zum Jahrestag der Besetzung des Audi- max	4
A2 Antrag auf Fahrtkostenübernahme des Lehrerbildungsreferats	5

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Festlegung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Protokolle

4.1. Protokoll vom 21.07.2010

4.2. Protokoll vom 25.08.2010

5. Anträge

5.1. Finanzierung einer Podiumsdiskussion zum Jahrestag der Besetzung des Audimax

5.2. Antrag auf Fahrtkostenübernahme für ein Mitglied des Lehrerbildungsreferats

6. Berichte

6.1. Bericht der Geschäftsführung

6.2. Berichte der Referate und AKs

6.3. Berichte aus den Fachschaften

8. W.A.S. (Wünsche, Anmerkungen, Sonstiges)

Berichte

B1 Bericht der Geschäftsführung

Kalender 2010/11

Die Arbeiten am Kalender wurden beendet. Sie werden voraussichtlich am Montag geliefert und die Kosten (Auflage 12000) belaufen sich auf 7980 Euro, wobei die Universität die Hälfte der Kosten trägt. 9000 Kalender landen dieses mal in den Erstsemestertaschen – 2000 stehen den Fachschaften zur Verfügung – 1000 werden erstmal in der StuVe bleiben, damit Studis sie sich dort abholen können. Die Fachschaften können an die Kalender kommen, indem sie sich persönlich oder per Email an Frau Ungermann wenden. Erstmals haben alle Fachschaften ein Kontingent von 50 Kalendern. Wenn diese verteilt sind und das Kontingent von den 2000 Kalen-

dern noch nicht erschöpft ist, kann man natürlich auch zusätzlich Kalender bekommen.

Freshersday

Wir würden gerne wieder einen Freshersday organisieren, ähnlich dem vom letzten Jahr, bei dem sich Organisationen vorstellen können, die für Studierende nützlich sein können. Allerdings benötigen wir da dringend noch Hilfe beim Organisatorischen und dann auch Leute, die sich an unseren Stand stellen. Falls sich nicht genug Personen melden, wird es auch keinen Freshersday geben dieses Jahr.

Taschentag

Am Taschentag haben wir auch einen Stand, bei dem wir uns vorstellen können und auch hier gilt, wenn keiner hilft wird es keinen geben.

Anträge

A1 Finanzierung einer Podiumsdiskussion zum Jahrestag der Besetzung des Audimax

Antragsteller: Geschäftsführung

Es soll eine Podiumsdiskussion geben zum Jahrestag der Besetzung des Audimax. Bei dieser sollen Professor Huber, Wolfgang Heubisch, Studierende und Leute von der Presse eingeladen

werden und über die Veränderungen durch die Proteste diskutieren und auch darlegen, welche Veränderungen es gab.

Durch die Proteste wurde das Thema Bildung wieder in den Mittelpunkt gerückt. Es wurden viele Versprechungen gemacht. Doch was hat sich geändert bei Bachelor/Master, Studiengebühren, der verfassten Studierendenschaft, Studiengebühren und bei BAföG/Stipendienprogrammen? Diesen Fragen soll die Podiumsdiskussion nachgehen.

Die Kosten belaufen sich auf maximal 150 Euro für Flyer, Plakate und ähnlichem.

A2 Antrag auf Fahrtkostenübernahme eines Mitglieds des Lehrerbildungsreferats

Antragsteller: Lehrerbildungsreferat

Der Konvent möge die Fahrtkostenübernahme für das Mitglied (Tobias Dreier) des Lehrerbildungsreferats für den Workshop „inklusive Schule“ an der summer factory des Instituts für solidarische Moderne (<http://www.solidarische-moderne.de/de/article/83.10-inklusive-schule.html> / Programm siehe: <http://www.solidarische-moderne.de/de/topic/40.summerfactory.html>) in jedem Fall übernehmen.

Die Fahrkosten werden sich voraussichtlich auf max. 50 Euro (für Hin- und Rückfahrt) summieren, es wird als Fortbewegungsmöglichkeit die Mitfahrgelegenheit per Auto gewählt (Hinfahrt voraussichtlich 20 Euro / Rückfahrt noch offen zwischen 0 und 30 Euro) optional kann im Notfall (falls keine Mitfahrgelegenheit zur Verfügung stehen sollte) ein Zugticket gewährt werden.

Grund des Besuchs:

Die Ausarbeitung eines Manifests zum Thema Bildung im Rahmen der „Summer factory des Instituts solidarische Moderne“ ist das Ziel. Beim Thema „inklusive Schule“ ist das Ziel, einerseits die Mitwirkung des LB-Referats der Stuve. Andererseits soll aus diesem Manifest (vor allem dem Teil der „inklusive Schule“) eine Expertise für einen Grundsatz des LB-Referates erarbeitet und dieser in naher Zukunft dem Konvent zur Abstimmung vorgelegt werden.

Warum dieses Thema, weil dies in München und in Bayern noch nicht auf der Agenda der Bildungspolitik und in der Lehrerbildung steht und wenn dann nur bei FörderschullehrerInnen Thema ist. Dies soll/muss sich dringend ändern aufgrund bestehender UN-Resolution und Gesetzgebungsverfahren der Bundesregierung (siehe unten Link zur Drucksache). Die Bildungshoheit liegt bei den Ländern, daher sollte dieses Thema über/durch die Stuve in die/der bayerische/n Bildungspolitik (inner- und außeruniversitär) einge-

bracht und mit beeinflusst werden.

Quellen zur Lektüre:

Webseite der Bundesregierung:

http://www.alle-inklusive.behindertenbeauftragte.de/nn_1369658/AI/Konvention/WasistdieUNKonvention__node.html?__nnn=true

http://www.behindertenbeauftragter.de/cln_108/nn_1040298/AI/Kampagne/Kampagne.html?__nnn=true

http://www.behindertenbeauftragter.de/cln_108/nn_1040298/AI/Service/Downloads/Downloads.html?__nnn=true

Drucksache 16/10808:

http://www.behindertenbeauftragter.de/cln_108/nn_1387894/SharedDocs/Downloads/DE/AI/Ratifikationsgesetz,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/Ratifikationsgesetz.pdf

weitere:

[http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/de/aktuell/news/meldung/archive/2010/09//article/pressemitteilung-monitoring-stelle-zur-un-behindertenrechtskonvention-fordert-bundeslaender-zur-ums.html?tx_ttnews\[day\]=10&cHash=5caad54a3a](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/de/aktuell/news/meldung/archive/2010/09//article/pressemitteilung-monitoring-stelle-zur-un-behindertenrechtskonvention-fordert-bundeslaender-zur-ums.html?tx_ttnews[day]=10&cHash=5caad54a3a)

Mit der Bitte um Zustimmung.